



Studienfahrt Lothringen – Luxemburg – Saarland

DATUM

20. bis 24. September 2023

INHALT

Unsere Studienreise nach Lothringen beginnt mit Erinnerungen an dunkle Zeiten: Die Schlachtfelder von Verdun sind immer noch ein Ort ablesbaren Grauens. Der Ort ist von unübersehbarer Bedeutung für die Herausbildung der deutsch-französischen Freundschaft und die Vereinigung der europäischen Nachbarländer. Ein Besuch des völlig neu konzipierten Mémorial in unmittelbarer Nachbarschaft zum Soldatenfriedhof und Ossuarium Douaumont (Beinhaus) verbindet Bildungs- und Erlebnisswelten auf beeindruckende Weise und vermittelt den Besucher*innen einen authentischen Eindruck von der Schlacht um Verdun.

Von Lothringen geht es an die Saar. Erst mit der sogenannten kleinen Wiedervereinigung im Jahre 1957 wurde das Saarland zum zehnten Land der Bundesrepublik Deutschland. Bis dahin war es ein eigenes Land, mit eigener Regierung und eigener Währung. Durch die Montanindustrie war das Saarland ein kleines, aber reiches Land im Spannungsfeld zwischen Deutschland und Frankreich. Diesen industriellen Schwerpunkt lernen wir beim Besuch der Völklinger Hütte kennen, die bis 1986 das bedeutendste Hüttenwerk im Saarland war. Hier wurden in sechs großen Hochöfen 1100 Tonnen Roheisen pro Tag hergestellt, bis zu 1750 Menschen waren "uff der Hütt" beschäftigt. Über Nacht fand die Produktion ein Ende und das Werk drohte zu verfallen. 1994 wurde das ehemalige Hüttenareal als Denkmal der Industriekultur in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

In Luxemburg beschäftigen wir uns mit dem Rat der Europäischen Union. Hier kommen die Minister*innen der Mitgliedsländer regelmäßig zusammen, um EU-Rechtsvorschriften zu verabschieden und politische Maßnahmen zu koordinieren.

Direkt im Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg liegt der kleine Winzerort Schengen. Im Jahre 1985 wurde dort mit der Unterzeichnung des ersten Schengener Abkommen europäische Geschichte geschrieben. Der Luxemburger Stararchitekt François Valentiny gestaltete das Denkmal und die drei Säulen der Nationen mit den Ländersternen aller Länder, die das Abkommen bis heute unterzeichnet haben. Wir setzen uns an diesem Ort mit den so unterschiedlichen Schengen-Mitgliedsstaaten auseinander, die pointiert in den Ländersternen festgehalten sind.

PROGRAMM

Mittwoch, 20. September 2023

09.00 Uhr Abfahrt in Iserlohn
17.00 Uhr Ankunft im Hôtel Roi Soleil Amnéville Les Thermes
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Informationen zum Seminar und Kennenlernen der Gruppe**
21.45 Uhr Ausklang des Tages

Donnerstag, 21. September 2023

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Morgenandacht und Abfahrt nach Verdun
10.00 Uhr **Führung auf dem Soldatenfriedhof und im Ossuarium Douaumont (Beinhaus)**
12.15 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr **Kurzfilm**
Schlacht von Verdun | Ziel des Denkmals von den Anfängen bis heute
anschließend: Diskussion
14.30 Uhr Pause
15.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel
17.30 Uhr **Reflexion der Erlebnisse des Tages in Kleingruppen**
19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Ausklang des Tages



Freitag, 22. September 2023
08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Morgenandacht
Abfahrt zum UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte
10.30 Uhr **Führung „Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte“**
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr **Die Montanindustrie in Deutschland**
Vortrag
14.30 Uhr Fahrt nach Mettlach
15.30 Uhr **Schifffahrt auf der Saarschleife**
Geschichte des Saarlands
Vortrag
17.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **Reflexion der Erlebnisse des Tages in Kleingruppen**
20.30 Uhr Ausklang des Tages

Samstag, 23. September 2023
08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Fahrt nach Luxemburg
10.30 Uhr **Besichtigung des Rates der Europäischen Union (Besucherzentrum)**
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr **Besuch der #EUCouncilExpo**
14.30 Uhr Pause
15.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel
16.30 Uhr **Reflexion der Erlebnisse des Tages in Kleingruppen**
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Ausklang des Tages

Sonntag, 24. September 2023
08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Fahrt zum Winzerort Schengen
10.00 Uhr **Die Wiege des grenzenlosen Europas**
Vortrag mit anschließender Diskussion
Führung durch Schengen
11.30 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr **Auswertung des Seminars**
14.00 Uhr Rückfahrt nach Iserlohn
14.45 Uhr
19.00 Uhr Ankunft in Iserlohn und Ende des Seminars



VERANSTALTUNGSORT

Parkhotel Saarlouis, Ludwigstr. 23, 66740 Saarlouis

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Hans-Jürgen Michels

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

525,00 € im DZ / 635,00 € im EZ

In den Seminarkosten von 525,00 € sind die Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 110,00 €), die Busreise und die Eintrittsgelder enthalten.

INHALTLICHE BERATUNG | GESAMTVERANTWORTUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Christian Graf

T. 02304.755-310

christian.graf@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sabine Mathiak

Tel.: 0 23 04.755-342 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenen- und Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.